



- Römische Baukunst Pont du Gard und Arles
- Übernachtungen in Stadtpalästen und alten Gutshöfen
- Herausragende Abendessen in Gordes und Les Baux

## Provence – ein Meer von Licht und Farben mit dem E-Bike entdecken!

### 8-Tage-Radreise



max. Radkilometer pro Tag: 60 km | max. Radfahrdauer pro Tag: ca. 7 Std. | Gesamtstrecke: 272 km

Diese E-Bike Reise durch das „Imperium der Sonne“ (Frédéric Mistral) fordert alle Ihre Sinne heraus. Thymian und Rosmarin würzen die milde Luft. Trauben und Trüffel verwöhnen den Gaumen. Geborstene Festungsmauern erinnern an Lieder der Troubadoure. Die Leuchtkraft des Lichts inspirierte die Impressionisten. Lassen Sie sich von den farbenprächtigen Ansichten und Lebensfreuden der Provence verzaubern!

#### 1. Tag: Von Avignon nach Uzès

Per Flug erreichen Sie Marseille und werden nach Avignon gebracht. Um 14.30 Uhr erwartet Ihre Reiseleitung Sie am Bahnhof. Während das Gepäck sich schon auf dem Weg zum Hotel befindet, erleben wir nach einer kleinen Erfrischungspause eine ausführliche Stadtbesichtigung durch Avignon, die Stadt der Gegenpäpste. Doch woher kommt diese Bezeichnung? Unsere Reiseleitung wird es uns erklären! Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel im romantisch-mittelalterlichen Uzès. (A)

#### 2. Tag: Von Uzès über den Pont du Gard bis Arles

Vor dem Schloss der Grafen von Uzès steigen wir erstmalig auf unsere Räder

und radeln zu dem in spektakulärer Landschaft gelegenen Pont du Gard, einem wahren Meisterwerk römischer Architektur! Wir folgen der Schlucht des Gardon bis in die Weinberge der Côtes du Rhône. Schon von weitem ist die mächtige Burg Rene des Guten in Tarascon zu sehen. Während der Schlossbesichtigung lernen wir die Tarasque kennen, das ungewöhnliche Wappentier der Stadt. Auf schmalen Wiesenwegen radeln wir auf die Stadtmauer von Arles zu und beziehen hier unser Hotel. (F, A) ca. 60 Rad-km, ⌚ ca. 4 Std.

#### 3. Tag: Rundtour durch die Camargue

Wir radeln durch die üppigen Reisfelder der Camargue immer tiefer in die ursprüngliche Sumpflandschaft hinein.

Hier leben Tausende von Flamingos, deren rosa Federkleid mit dem Türkis der Lagunen um die Wette leuchtet. Über einen dünenbestandenen Deich geht es mit dem Rad weiter nach St.-Marie-de-la-Mer zur großen Wallfahrtsstätte. Nach der Mittagspause bringt uns ein Transfer zurück in die römische Stadt Arles zu einem Stadtrundgang auf den Spuren von van Gogh. Das romanische Portal der Kathedrale St. Trophime zählt zu den Meisterwerken provençalischer Steinmetzkunst und wurde von der UNESCO in die Liste der Weltkulturgüter aufgenommen. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel bei Les Baux. (F, A) ca. 31 Rad-km, ⌚ ca. 2, 5 Std.

#### 4. Tag: Rund um die „kleinen“ Alpen

Im reizvollen St. Rémy-de-Provence verbrachte van Gogh seine letzten Lebensjahre. Nach einem Rundgang am Morgen führt unsere Radstrecke durch die bizarren Kalkformationen des „Höllentals“ nach Les Baux. Am Hofe der hoch gelegenen Stadt fanden sich im Mittelalter regelmäßig edel gekleidete Troubadoure zu tagelangen Gesangswettbewerben ein. Heute ist es vor allem der Wind, der in dem Blattwerk der Mandelbäume seine Lieder spielt. Nach einer Besichtigung der Burg von „Les Baux“ rollen wir in einer berausenden Abfahrt durch die schattigen Pinienwälder der Alpilles-Berge. (F) ca. 44 Rad-km, ⌚ ca. 5 Std.

#### 5. Tag: Lavendel und Wein im Luberon

Mit den E-Bikes geht es entlang der Lavendelfelder über den mächtigen Fluss Durance ins Department Vaucluse. Hier gedeihen die hervorragenden Weine des Chateaus Bonpas. Nach der Besichtigung geht es auf einer „Voie Verte“ verkehrsfrei weiter nach Lumières und durch viele kleine Dörfer in die Berge des Lubérons. Am späten Nachmittag erreichen wir die um die imposante Burg herumgruppierten Häuser von Gordes. Dank seines erhaltenen Kulturerbes ist es dem kleinen Dorf gelungen, seinen Charme und ursprünglichen Charakter im Laufe der Jahrhunderte zu bewahren. (F, A) ca. 50 Rad-km, ⌚ ca. 6 Std.

#### 6. Tag: Zisterzienserabtei Sénanque

Wie eine Perle in einer Muschelschale liegt die Abtei von Sénanque in einer Schlucht tief unter uns. Zu Fuß steigen wir hinab zu dem entlegenen Kloster. Nach einer Besichtigung führt unser Radweg durch das zerklüftete Vaucluse-Gebirge bis nach Pernes-les-Fontaines, der „Stadt der Brunnen“. Entlang zahlloser Kirschbäume, sprudelnden Quellen und rauschenden Bächen geht es zurück nach Gordes. (F, A) ca. 45 Rad-km, d ca. 5 Std.

#### 7. Tag: Die Ockerfelsen Roussillons

Eben ist die Strecke zu dem nahegelegenen Dorf der „Bories“, wo wir uralte Steinhäuser besichtigen, deren Dächer an versteinerte Zipfelmützen erinnern. Nach einer Abfahrt mit schönen Blicken auf Gordes befinden wir uns inmitten der Ockerfelsen. Bei einem Spaziergang durch die geradezu leuchtenden Steinbrüche erfahren wir Näheres über die gelb-rote Tonerde. Freuen wir uns auf die Abfahrt durch eine verschwiegene Felsschlucht zum Schloss von Lourmarin. Ein Bus bringt uns von hier nach Aix-en-Provence. (F, A) ca. 42 Rad-km, ⌚ ca. 4 Std.

#### 8. Tag: Aix-en-Provence und Heimreise

Verschwiegene Plätze mit sprudelnden Brunnen und schattenspendenden Platanen scheinen sich aneinanderzureihen auf unserem Spaziergang zur Kirche St. Sauveur. Markante Türen begegnen uns hundertfach in Aix, doch reichen sie in keiner Weise an die Schönheit des filigranen Kathedralenportals heran. Im Anschluss an die Stadtführung fahren wir zum Busbahnhof und verabschieden uns nach erlebnisreichen Tagen. Von hier bringt Sie ein Bus zurück nach Marseille oder Uzès. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F= Frühstück, A= Abendessen)

# Provence – ein Meer von Licht und Farben mit dem E-Bike entdecken!

## 8-Tage-Radreise ab € 2.995 / ab € 2.595\*

### Termine und Preise 2024 in €

R 221H406

### Ihre Hotels

Termine/Saison	LH	E	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
05.10.-12.10.24 K	<b>2.995</b>	<b>2.595</b>	<b>min 4</b>	Uzès	1 Hotel Entraigues	★★★★

Bei Buchung der Eigenanreise organisieren Sie Ihre An- und Abreise bis/von Uzès selbst.

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugzuschlag). Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

\* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Arles	1 Maison Volver	★★★
Les-Baux-de-Provence	2 Le Mas de L'Oulivie	★★★★

Gordes	2 Relais du Silence Mas de Romarins oder Le petit Palais d'Anglae	★★★
--------	---	-----

Aix-en-Provence	1 Hotel de Augustines oder Hotel de l'Arbois	★★★
-----------------	--	-----

### Aufpreis Einzelzimmer in €

#### EZ

05.10.2024	<b>595</b>
------------	------------

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug \*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Marseille (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 7 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 6x Abendessen

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Reisfelder der Camargue
- Burg von „Les Baux“
- Ockerfelsen Roussillon
- Abtei von Senanque
- E-Bike mit 8-Gang Rücktritt oder Freilauf mit Satteltasche
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- Mineralwasser auf den Radausflügen
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZ1

### Weitere Informationen

Perfekt von der Reiseleitung für uns organisiert: Wir stärken uns mit Picknicks und teilen die Kosten vor Ort unter der Reisegruppe auf.

Die Radstrecken verlaufen meist auf kleinen, asphaltierten, verkehrsarmen Straßen. Eine längere ungeteerte Strecke ist in der Camargue zurückzulegen (Naturschutzgebiet). Es gibt längere, jedoch keine steilen Abfahrten. Die hohe Kilometerleistung einiger Tage erklärt sich durch lange ebene Strecken.